

Das 18. Kamel

Als der alte Scheich im Sterben lag, rief er seine drei Söhne zu sich und sagte: „Meine Tage sind gezählt und ich habe euch kommen lassen, um meinen letzten Willen kund zu tun. Das Wertvollste, das ich besitze, meine 17 Kamele, sollen nach meinem Tode wie folgt aufgeteilt werden.

Der Älteste, erhält die Hälfte der Herde, der Zweitälteste erhält ein Drittel und der Jüngste ein Neuntel.

Kurz darauf verstarb der alte Scheich, und da ging auch schon das Gezänke los. Wie sollten die drei Brüder eine Herde von 17 Kamelen durch 2, 3 oder 9 teilen können? Bevor das ganze in einer Rauferei endete, baten die Brüder einen weisen Derwisch um Rat.

Die Brüder mussten die 17 Kamele holen. Er stellte seines dazu und sprach: „Jetzt sind es 18. Teilt nun brüderlich.“ Der Älteste bekam 9 Kamele ($18 : 2 = 9$), der Zweitälteste erhielt ein Drittel ($18 : 3 = 6$) und der Jüngste erhielt zwei Kamele, was einem neuntel der Herde entsprach ($18 : 9 = 2$).

Das sind also $9 + 6 + 2 = 17$. Siehe da, ein Kamel blieb übrig. Die Brüder waren sprachlos, bedankten sich beim Derwisch und gaben ihm das Kamel zurück.

[Quelle unbekannt]

Botschaften:

- „Out of the box“ Denken
- Sicht eines Außenstehenden einbringen

Was bedeutet die Geschichte für Sie?

.....

.....

.....